

Inhaltsverzeichnis

Die singenden Todtenköpfe zu Stargard 3

<<< vorherige Seite | **Sagenbuch des Preußischen Staates - Pommern** | nächste Seite >>>

Die singenden Todtenköpfe zu Stargard

S. Cramer, Gr. Pommersche Kirchenchron. Alt-Stettin 1628 Bd. I. S. 29.

Die **Stargarder** waren arge Heiden und sehr oft hatten sie gegen ihre christlichen Nachbarn mit der Schärfe des Schwertes gekämpft und viele von ihnen erschlagen. Die Köpfe der Erschlagenen hatten sie mit sich genommen und in ihrem festen Schlosse als Siegeszeichen aufgesteckt. Da trug es sich in der heiligen **Christnacht** des Jahres 924 auf einmal zu, daß diese sämtlichen aufgesteckten Christenköpfe mit heller und lauter Stimme zu singen anfangen: »Gloria in altissimis Deo!« und sie haben auch nicht eher aufgehört, als bis sie das ganze Lied zu Ende gesungen hatten.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii363>

Last update: **2025/06/17 16:10**

